

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 34 (1978)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veröffentlichungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins

Bestellungen sind zu richten an die *Geschäftsstelle des Sprachvereins*,
Alpenstraße 7, 6004 Luzern.

„Schriften des Deutschschweizerischen Sprachvereins“

	Fr.
1 Paul Zinsli: Vom Werden und Wesen der mehrsprachigen Schweiz. 35 Seiten (1964)	3,50
2 Hermann Villiger: Bedrohte Muttersprache. 60 Seiten (1966)	4,80
3 Roberto Bernhard: Alemannisch-welsche Sprachsorgen und Kulturfragen. 47 Seiten (1968)	5,80
4 August Steiger / Rudolf J. Ramseyer: Wie soll unser Kind heißen? 46 Seiten (1968)	5,80
5 Hans-Martin Hüppi: Sprecherziehung. 100 S. (1969; 3. Aufl., 1975)	8,50
6 Heinz Rupp / Louis Wiesmann: Gesetz und Freiheit in unserer Sprache. 73 Seiten (1970)	8,—
7 Paul Zinsli: Ortsnamen. 105 Seiten (1971; 2. Aufl., 1975)	19,80
8 Wolfgang Mieder: Das Sprichwort in unserer Zeit. 120 Seiten (1975)	18,—
9 Hermann Villiger: Ist das wirklich falsch? 152 Seiten (1977)	16,80

„Volksbücher des Deutschschweizerischen Sprachvereins“

1 Paul Suter: Meinrad Lienert. 25 Seiten (1918)	1,50
4 Otto von Greyerz: Jeremias Gotthelf. 45 Seiten (2. Aufl., 1932)	3,—
6 Meinrad Lienert: Die Stimme der Heimat. 19 Seiten (1918)	1,—
8 Eduard Blocher: Hochdeutsch als unsre Muttersprache. 16 Seiten (1919)	1,—
12 August Steiger: Sprachlicher Heimatschutz in der deutschen Schweiz. 67 Seiten (1930)	3,—
13 Otto von Greyerz: Spracherziehung. 58 Seiten (1932)	3,—

„Jährliche Rundschau des Deutschschweizerischen Sprachvereins“

mit jeweils den Aufsätzen „Zur Lage der deutschen Sprache im Inland und im Ausland“ (anfangs von Ed. Blocher und später von A. Steiger) und zumeist weiteren Beiträgen

1924 16 Seiten	1,—
1929 Fünfundzwanzig Jahre Sprachverein, von A. Steiger. 80 Seiten	2,—
1933 Die Sprachenfrage in Elsaß-Lothringen, von Karl Roos. 56 S.	2,—
1940 Doppelsprachige Ortsnamen der Schweiz, von W. Bruckner. 32 S.	1,50
1942 36 Seiten	1,50
1943 Aus Eduard Blochers Erinnerungen. 48 Seiten	1,50

AZ

6460 Altdorf

F

Schweizerische
Landesbibliothek

3003i B e r n

Wir pflegen besonders:

Moderne Literatur, Lyrik,
Literaturwissenschaft, Altphilologie,
Germanistik, Kunst, Filmliteratur,
Theater, Mundart

Verlangen Sie unsere Spezialkataloge

Hans Rohr

Buchhandlung, Antiquariat

8024 Zürich 1 Oberdorfstraße 5

Telefon (01) 47 12 52

Wilfried Seibicke

VORNAMEN

Der „Seibicke“ ist da! Das ausführlichste Vornamenbuch der Gegenwart. Es bietet umfassende Unterrichtung in allen Vornamenfragen: Schreibung, Rechtsfragen, Modenamen, Herkunft, Bedeutung, Namenstatistik und vieles andere — für das gesamte deutsche Sprachgebiet, auch für die Schweiz.

182 Seiten Textteil, 149 Seiten Vornamenverzeichnisse mit wissenschaftlich fundierten Erklärungen, 51 Seiten rückläufig geordnete Vornamenliste, 22 Seiten Literaturverzeichnis.

VIII + 404 Seiten, EfaIn-Einband, 29,80 Fr.

ISBN 3-88228-000-X

Verlag für deutsche Sprache (VfDS)

Taunusstraße 11, D-6200 Wiesbaden